
Neue Therapieoption für übermäßiges Schwitzen im Gesicht

Veröffentlicht am: 20.03.2017, 12:48

Pressemitteilung von: **Saalmann medical GmbH & Co. KG // Rolf Eilers**

Bad Oeynhausen/Berlin, 20.03.2017 - Für Betroffene ist übermäßiges Schwitzen im Gesicht im Gegensatz zu anderen Körperstellen doppelt belastend: das Schwitzen im Gesicht ist einerseits nicht zu verstecken, andererseits gibt es nur sehr eingeschränkte Therapieoptionen. Mit der neuen Saalio Gesichtselektrode von Saalmann kann die etablierte Iontophorese-Gleichstromtherapie nun auch im Gesicht appliziert werden.

Die Saalmann medical GmbH & Co. KG wird im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft vom 26.-29. April 2017 in Berlin erstmals ihre innovative Gesichtselektrode zur Behandlung der facialis Hyperhidrose vorstellen. Die neue Gesichtselektrode erweitert das Anwendungsspektrum des Saalio® Leitungswasser-Iontophorese-Gerätes, mit dem bereits erfolgreich Hände, Füße und Achseln gegen übermäßiges bzw. krankhaftes Schwitzen (Hyperhidrose) behandelt werden.

In Deutschland leiden rd. 3% der Bevölkerung an primärer Hyperhidrose, deren genaue Ursachen im Einzelfall nicht geklärt werden können. Das übermäßige und unkontrollierte Schwitzen tritt insbesondere an den Händen, Füßen, unter den Achseln und im Gesicht auf. Die Krankheit manifestiert sich in der Regel im jugendlichen Alter und begleitet die Betroffenen oft lebenslang.

Die Leitungswasser-Iontophorese ist eine Form der Gleichstromtherapie, bei der die Elektroden in einem Wasserbad oder über ein nasses Schwammtuch mit den betreffenden Körperstellen in Kontakt gebracht werden. Die besondere Herausforderung im Bereich des Gesichtes ist dessen komplexe Kontur und individuelle Ausformung, so dass sich die bisher eingesetzten, flächigen Elektroden hierfür nicht eignen.

Die neue Saalio® Gesichtselektrode ist anatomisch vorgeformt und durch die mehrlagige Struktur und die Verwendung eines natürlichen Cellulose-Baumwoll-Gemisches im nassen Zustand sehr nachgiebig und individuell anpassbar. Eine weitere Innovation der Saalio® Gesichtselektrode besteht in der Verwendung von flexiblen Carbonfasern. Diese sind in die Zwischenlage der mehrlagigen Gesichtselektrode eingearbeitet und sorgen für eine gleichmäßige Verteilung des Stromes über die Gesichtsfläche und den häufig betroffenen T-Bereich. Die damit erreichbaren Stromdichten sind vergleichbar mit der Hand-, Fuß- und Achselbehandlung, ohne anerkannte Grenzwerte für die Elektrotherapie im Kopfbereich zu überschreiten.

Die Leitungswasser-Iontophorese ist ein anerkanntes Therapieverfahren, welches als sehr wirksam und nebenwirkungsarm gilt. Zudem erfordert es im Gegensatz zu vielen anderen Verfahren keine invasive Eingriffe und Zusatzstoffe, was insbesondere für junge Patienten eine große Rolle spielt. So sind Leitungswasser-Iontophorese-Geräte beispielsweise auch im Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenkassen gelistet.

Für die Behandlung der Hyperhidrose im Gesicht stand bislang nur eine sehr eingeschränkte Auswahl von Therapieverfahren zur Verfügung. Beispielsweise ist eine Schweißdrüsenentfernung oder -verödung in diesem Bereich ausgeschlossen. Dem entgegen steht der besondere Leidensdruck der Betroffenen, die das Schwitzen gerade im Gesicht im Vergleich zu anderen Körperstellen nicht verbergen können. Die neue Saalio® Gesichtselektrode eröffnet deshalb Ärzten und Betroffenen eine neue, interessante

Therapieoption.

Pressekontakt

Herr Rolf Eilers
Geschäftsführer

Saalmann medical GmbH & Co. KG
Südbahnstr. 34
32547 Bad Oeynhausen, Deutschland

Telefon: 05731 254500
E-Mail: reilers@saalmann-medical.de
Website: www.saalmann-medical.de

Firmenportrait

Saalmann® hat Tradition, denn Saalmann® steht seit vielen Jahrzehnten in der Medizintechnik für Pioniergeist, Produktinnovationen und Patientenwohl. Die Saalmann medical beschäftigt sich mit der UV-Phototherapie für dermatologische Erkrankungen sowie der Leitungswasser-Iontophorese gegen übermäßiges Schwitzen.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>